

... Alles rund um unseren Stadtteil finden Sie hier.

Informationen, egal ob historisch, aktuell, Klatsch & Trasch, Bilder, Ansichten, Sprache. All das tragen wir in den Untermenüs dieses Bereiches für Sie zusammen. Aus all diesen Informationen rund um Oberbieber wählt die Redaktion eine Top-Nachricht, die unserer Meinung nach die interessanteste ist. Diese finden Sie direkt auf der Titelseite des Oberbieber Menüs.

Navigation

Die Untermenüs in diesem Bereich sind weitestgehend selbsterklärend. In den Menüs finden Sie verschiedenen Rubriken den Themenbereich betreffend. Diese erreichen Sie durch anklicken des jeweiligen Menüpunktes.

Manches hat Bestand. Vieles ändert sich. Um Neuerungen schneller finden zu können, werden Aktualisierungen in Untermenü " [Neu eingestellt](#) " dokumentiert. Für Nutzer die unsere Seite regelmäßig besuchen ist dieses Menü der schnellst Weg zu neuesten Informationen.

Top-Nachricht

11.11.2016 Kampf gegen Springkraut kann UN-Dekade Projekt werden

Liebe Mitglieder,

Liebe Oberbieberer Bürger,

der HVO hat in Zusammenarbeit mit der Fürstlich-Wiedischen-Verwaltung und dem Landwirt Arno Kroll am 7. September eine hohe Auszeichnung für das Projekt „Indisches Springkraut als Delikatesse für Weidevieh“ erhalten. Die Preisverleihung der UN-Dekade Biologische Vielfalt wurde von der Umweltministerin Ulrike Höfken persönlich vorgenommen.



Den Bericht der Rhein-Zeitung finden Sie über folgenden Link.



Das Projekt „Indisches Springkraut als Delikatesse für Weidevieh“ steht nun zur Wahl zum UN-Dekade Projekt des Monats November. Das Projekt mit den meisten abgegebenen Stimmen hat die Chance Projekt des Jahres zu werden.

Wir haben bis zum Ende dieses Monats die Gelegenheit, für diese Wahl die Werbetrommel zu rühren. Wir hoffen es gelingt uns genug Unterstützer (Mitglieder, Freunde, Nachbarn, die Öffentlichkeit) in unserer Region zu mobilisieren um gewinnen zu können!

Durch anklicken des Logos gelangen Sie direkt zur Abstimmung.



Der HVO bittet um Ihre Stimme für dieses Oberbieberer Projekt. Nur durch öffentliche Aufmerksamkeit kann es gelingen, Nachahmer zum Schutz der heimischen Pflanzenwelt auch

außerhalb des Aubachtales zu finden.

Vielen Dank im Namen des HVO

Ihr Online-Team

Dieser Artikel wurde bereits 3933 mal angesehen.
